



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstraße 14, 81373 München

**An
alle Mitglieder
des Bezirksausschusses 6 Sendling**

Vorsitzender:
Markus S. Lutz
Kraelerstr. 4
81373 München
ba@markus-lutz.com

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 16.06.2015

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 6 vom 08.06.2015

Leitung: Herr Lutz
Ort: im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Sendling, Meindlstraße 16
Beginn: 18.40 Uhr
Ende: 21.35 Uhr

Öffentliche Sitzung:

Initiator:

1. Bürgersprechstunde (von 18:30 - 19:00 Uhr)

1. Umsetzung der Altglascontainer im Bereich der Bahn-Unterführung Bürgeranliegen
Magaretenstraße

Die Anwohner des Wertstoffcontainerstandorts in der Magaretenstraße beklagen sich über die regelmäßigen nächtlichen Ruhestörungen und die Verunreinigungen rund um den Containerstandort.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Verlagerung des Containerstandorts auf den nordwestlichen Kirchenvorplatz der Margaretenkirche möglich ist.

Es handelt sich hierbei um städtischen Grund, die Entfernung zu Wohngebäuden ist an dieser Stelle etwas größer, wie am derzeitigen Standort und die direkte Zufahrt zu dem Containerstandort für nächtliche Entsorger, die größtenteils mit den Auto kommen, ist so nicht mehr gegeben.

Es wird außerdem um Rückmeldung gebeten, bis wann mit der Einrichtung der zugesagten Unterflurcontainer in der Meindlstraße zu rechnen ist.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2. Raumsituation an der Grundschule Pfeuferstraße 1 Bürgeranliegen
Der Elternbeirat der Grundschule an der Pfeuferstraße ist mit der alarmierenden Nachricht auf den Sendlinger Bezirksausschuss zugekommen, dass auch innerhalb der Grundschule an der Pfeuferstraße akute Raumnot besteht, die sich im Laufe der nächsten Jahre schon absehbar noch deutlich verschärfen wird.

Abstimmung über den folgenden Antrag:

Das Referat für Bildung und Sport wird aufgefordert, die Möglichkeit einer Aufstockung der Pfeuferschule umgehend zu prüfen und umzusetzen.

Die vorhandene Raumnot darf nicht zu Lasten der dringend notwendigen Arbeit des Bewohnertreffs gehen. Der Erhalt des Bewohnertreffs in seinen derzeitigen Räumlichkeiten wird zwingend gefordert.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3. Schulwegsicherheit Implersstraße Bürgeranliegen

Abstimmung über den folgenden Antrag:

Das Kreisverwaltungsreferat wird aufgefordert, in der Implersstraße im Umfeld der Implerschule Tempo 30 anzuordnen. Die Regelung ist auf die Schulzeit einzuschränken.

Begründung

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wird in der Implersstraße von einer großen Zahl von Verkehrsteilnehmern weit überschritten. Auch im Bereich der Pfeuferschule konnte durch die Anordnung von Tempo 30 eine deutliche Verbesserung der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler erreicht werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4. Tempo-30 am Greinerberg Bürgeranliegen

Abstimmung über den folgenden Antrag:

Das Kreisverwaltungsreferat wird aufgefordert, am Greinerberg Tempo 30 anzuordnen.

Begründung

Das Verkehrsaufkommen am Greinerberg ist eher gering, gerade deshalb wird aber die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h oft überschritten. Die Maßnahme dient außerdem der Verkehrssicherheit der Fußgänger, insbesondere der älteren Bewohner des Seniorenzentrums am Greinerberg.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich

5. Fahrradabstellplätze in der Unterführung / Durchfahrt Flößergasse Bürgeranliegen

Vertagung in die nächste Sitzung des Unterausschusses Verkehr.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6. Verkehrsführung Implersstraße Bürgeranliegen

Einige Anwohner der Implersstraße haben an den Sendlinger Bezirksausschuss einen Antrag mit Unterstützerunterschriften übermittelt, der sich gegen die verkehrliche Mehrbelastung der Implersstraße zu Gunsten der Plinganserstraße wendet.

Das Ansinnen von Kreisverwaltungsreferat und Bezirksausschuss wird durch Herrn Lutz nochmals erläutert. Zudem wird folgender Antrag beschlossen:

Das Kreisverwaltungsreferat wird aufgefordert, für die Implers- / Lindwurm- / Plinganser- / Pfeuferstr. unmittelbar nach Öffnung des Luise-Kiesselbach-Tunnels aktuelle Verkehrszahlen zu ermitteln und eine Prognose darüber abzugeben, wie sich die Verkehrszahlen auf den Hauptstraßen Sendlings durch die Öffnung des Tunnels verändern werden.

Mit Hilfe der beantragten Verkehrszahlen und der Prognose soll eine gerechte und auch funktionierende Verkehrsplanung in Sendling sichergestellt werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.1 Reinigung der Verkehrsflächen am Harras Bürgeranliegen

Laut der Aussage des anwesenden Bürgers werden die Verkehrsflächen am Harras derzeit nur wöchentlich gereinigt.

Das Baureferat wird aufgefordert, die Verkehrsflächen am Harras, sowie den Abgang zum Kidlerplatz, künftig zweimal pro Woche zu reinigen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.2 Altkleidercontainer im Bereich der Demleitnerstraße

Der anwesende Bürger berichtet, dass auf dem Schulparkplatz an der Demleitnerstr. 2 ein nichtstädtischer Altkleidercontainer aufgestellt wurde. Am Containerstandort Demleitnerstraße / Gaißacherstraße wird der Fußweg derzeit durch einen neu hinzugefügten städtischen Altkleidercontainer stark verengt.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München wird aufgefordert, den nichtstädtischen Altkleidercontainer am Parkplatz Demleitnerstraße 2 entfernen zu lassen und für den Containerstandort an der Demleitnerstr. / Gaißacherstraße eine Aufstellung zu finden, die den Gehweg nicht einschränkt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.3 Schrottwohnwagen und Anhänger im Bereich Demleitnerstr. 5

Der anwesende Bürger weist auf einen seit längerer Zeit in der Demleitnerstraße abgestellten Wohnwagen ohne TÜV und einen Anhänger ohne Kennzeichen hin und bittet diese zu entfernen. Das Baureferat – Tiefbau wird gebeten, die beiden Anhänger zu entfernen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.4 Wochenzeitungen auf den Gehwegen und Hauseingängen

Der anwesende Bürger weist auf die in den letzten BA-Sitzungen bereits mehrmals angesprochene Problematik der Verteilung der Wochenzeitungen hin, die im öffentlichen Bereich abgelegt werden und Wind und Regen ausgesetzt sind.

Herr Lutz weist darauf hin, dass das Kreisverwaltungsreferat in dieser Angelegenheit bereits tätig ist und auch die einzelnen Verlage um eine Verbesserung der Situation bemüht sind.

► Kenntnisnahme

8. Montessorischule für Sendling

Die Sprecherin der Initiative Montessorischule für Sendling weist darauf hin, dass leider immer noch kein geeigneter Standort für die Fortführung der Montessorischule in Sendling gefunden werden konnte.

Herr Rene Kaiser schlägt vor, sich im Referat für Bildung und Sport nach dem Verbleib der Antwort zum BA-Antrag „Erhalt der Montessorischule auf dem Ausbildungsgelände der SWM in der Hans-Preißinger-Straße“ zu erkundigen.

Frau Dr. Olhausen schlägt vor, beim Kommunalreferat anzufragen, wie die Nachnutzung am derzeitigen Standort in der Reutbergerstraße aussieht und ob ggf. eine Verlängerung des Pachtvertrages erreicht werden kann.

Darüber hinaus schlägt Frau Dr. Olhausen vor, die Möglichkeit einer Unterbringung der Montessorischule im Gebäude Lipowskystr. 15 zu prüfen.

Herr Dill bittet darum, im Referat für Bildung und Sport den Sachstand zum Antrag Schulcampus auf dem freiwerdenden Gelände der Großmarkthalle in Erfahrung zu bringen.

Herr Dill bittet außerdem um Prüfung der Eignung des ehemaligen Turnhallengrundstücks der Freien Turnerschaft in der Karwendelstraße, sowie des noch offenen Grundstücks zwischen der Ganghoferstr / Max -Hirschberg-Weg und Bahngleise als Standort für die Montessorischule in Sendling.

Gemeinsame Abstimmung über die Vorschläge von Frau Dr. Olhausen, Herrn Rene Kaiser und Herrn Dill.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2. **Beschluss über die Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Es sind 21 Bezirksausschussmitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

Die vorläufige Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmung über das Protokoll der letzten Sitzung:

Herr Michael Kaiser weist darauf hin, dass die unter TOP 3.1 eingebrachten Forderungen des Sendlinger Bezirksausschusses von ihm eingebracht wurden. Im Protokolltext wird daher folgende Ergänzung vorgenommen (Änderung kursiv):

“Seitens des Sendlinger Bezirksausschusses werden zudem folgende *durch Herrn Michael Kaiser beantragte* Forderungen eingebracht:

Das Sozialreferat wird aufgefordert, die zugesagte maximale Laufzeit der Unterkunft von drei Jahren ab August 2015 schriftlich zu bestätigen.

Das Sozialreferat wird außerdem aufgefordert, die Konzeptunterlagen, sowie den Projektablaufplan für die bis dahin zu planende Nachnutzung von Altenwohnen, ASZ-Plus und Anwohner Tiefgarage an den Sendlinger Bezirksausschuss zu übermitteln.“

Frau Fürst beantragt die Aufnahme ihrer Stellungnahme als Mitglied der Sendlinger Seniorenvertretung zu diesem Tagesordnungspunkt:

“Als Mitglied der Seniorenvertretung des 6. Stadtbezirkes bin ich gegen die örtliche Situierung der Flüchtlingsunterkunft an der Meindlstraße, da ich um die erhebliche Verzögerung der geplanten Senioren-Wohnanlage fürchte!“

Das geänderte Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Referatsvertreter und eingeladene Gäste nehmen Stellung

1. Allparteiliches Konfliktmanagement in München (AKIM); Sozialreferat
Belastung der Anwohner durch Lärm und Rauch der Griller an Isar und Flaucher
Die Vertreterin des Sozialreferates stellt den neu geschaffenen Arbeitszweig AKIM und dessen Aufgabenstellung vor.
Die Bearbeitung der Konfliktsituation zwischen den Anwohnern und den Grillern am Flaucher fällt nicht in den Aufgabenbereich von AKIM, da hierfür die Grünanlagenaufsicht des Baureferates-Gartenbau und der aus Kapazitätsgründen zusätzlich engagierte Sicherheitsdienst zuständig sind.
Herr Dill weist darauf hin, dass der vorhandene Konflikt nicht zwischen den Anwohnern und den Grillern am Flaucher, sondern vielmehr zwischen den Anwohnern und der Grünanlagenaufsicht bzw. dem Sicherheitsdienst besteht, da diese die Vorgaben der Grünanlagensatzung nicht gegenüber den Flauchergrillern durchsetzen.
Die Vertreterin des Sozialreferates wird prüfen, ob AKIM evtl. ein klärendes Gespräch zwischen den Anwohnern, der Grünanlagenaufsicht, dem Sicherheitsdienst und dem Bezirksausschuss anberaumen könnte.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2. Vorstellung Sendlinger Bunker e.V. Sendlinger Bunker e. V.
Die Verantwortlichen des Sendlinger Bunker e.V. stellen das angedachte Konzept für die Nutzung des Gaißacherbunkers vor. In den vergangenen Monaten wurde der Bunker durch den Verein mit viel Arbeit für seine zukünftige Nutzung vorbereitet. Leider wurde seitens der Referate noch keine grundsätzliche Entscheidung über die zukünftige Nutzung des Bunkers getroffen.

Herr Rene Kaiser zeigt an, dass er in leitender Position im Sendlinger Bunker e.V. arbeitet und sich daher von den Beratungen und Abstimmungen im Bezirksausschuss enthalten wird.

Abstimmung über TOP 8.2 vorgezogen:

Herr Michael Kaiser schlägt für den Unterausschuss Budget die Unterstützung des Budgetantrags in voller Höhe von € 1860,- vor.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- | | | | |
|----|---|-------------|----------|
| 3. | Budgetantrag Figurentheater zur Sendlinger Bauernschlacht; € 500,-
- Abstimmung über TOP 8.7 vorgezogen -
Der Antragsteller stellt sein Projekt vor.
Herr Michael Kaiser schlägt für den Unterausschuss Budget eine Bezuschussung in voller Höhe über € 500,- vor.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | Direktorium | E |
|----|---|-------------|----------|

4. Soziales und Sozialreferat

- | | | | |
|----|--|---------------|----------|
| 1. | Jugend im öffentlichen Raum - Ausbau der regionalen, stadtteilorientierten Streetwork
Vertagung in den Unterausschuss Bildung, Soziales, Gesundheit, Sport, Kultur mit Entscheidungsvollmacht.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | Sozialreferat | A |
| 2. | Sofortprogramm für Einrichtungen zur Unterbringung von Flüchtlingen
▶ Kenntnisnahme | Sozialreferat | U |
| 3. | Informationsveranstaltung des Sozialreferates am 29.06.2015
Aus dem BA6 nehmen an der Veranstaltung Frau Robles Salgado, Frau Pehle, Frau Holzbauer, Frau Platter-Götting, Frau Noßke, Herr Henke und Herr Erdmann teil.
▶ Kenntnisnahme | Sozialreferat | U |
| 4. | Pilotprojekt München lebt interkulturelle Vielfalt
▶ Kenntnisnahme | Sozialreferat | U |

5. Referat für Bildung und Sport

6. Gaststättenangelegenheiten

- | | | | |
|----|--|-----|----------|
| 1. | Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben
▶ Kenntnisnahme | KVR | U |
|----|--|-----|----------|

7. Verkehrsangelegenheiten

- | | | | |
|----|---|-----|----------|
| 1. | Straßenfest in der Daiserstraße am 25.07.2015
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | KVR | A |
| 2. | Stadtteilwoche Sendling - Obersendling im Neuhofener Park von 12.06. - 18.06.2015
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | KVR | A |
| 3. | Ökumenische Tauffeier Am Harras mit Prozession zur Kidlerstr. 27.06.15
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | KVR | A |
| 4. | Harras-Fest von 03.07. - 05.07.2015
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | KVR | A |

- | | | |
|---|-----------------|----------|
| 5. Schullauf des Pestalozzigymnasiums in den Isarauen am 22.07.15
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | KVR | A |
| 6. Versammlung am 04.06.2015; Fahrraddemo G7
▶ Kenntnisnahme | KVR | U |
| 7. Standorte MVG-Mietradsystem
Zu den Standorten für das MVG-Mietradsystem wird folgender Beschluss gefasst:
1. Am Harras
Der Bezirksausschuss fordert weiterhin die Errichtung der Radständer vor der Hausnummer 10 (1-Euro-Shop), um das illegale Beparken dieser Fläche zu unterbinden. Warum die MVG entgegen der getroffenen Vereinbarung den alternativen Standort östlich der Platzfläche in die Planung aufgenommen hat, ist nicht nachvollziehbar.

2. Margaretenplatz
Der Bezirksausschuss stimmt der durch das Baureferat vorgeschlagenen Verlagerung in die Grünfläche zu.

3. Herzog-Ernst-Platz
Der Bezirksausschuss stimmt der durch das Baureferat vorgeschlagenen Verlagerung der Abstellanlage unmittelbar an die Bus-Wartehalle zu.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | Baureferat | U |
| 8. Verkehrliche, bauliche und gestalterische Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes an der Flößergasse / Heißstraße
- Vertagung in die nächste Sitzung des Unterausschusses Verkehr - | Bürgeranliegen | |
| 9. Öffnung des "Brunthaler-Parkplatzes" für Anwohner mit Bewohnerparkausweis
▶ Kenntnisnahme | Kommunalreferat | U |
| 10. Flugblatt ohne Impressum zu den Verkehrsplanungen in der Implerstraße
▶ Kenntnisnahme | | U |
| 11. Nächtliche Straßenbauarbeiten in der Brudermühlstraße
▶ Kenntnisnahme | RGU | U |
| 12. Meldeliste Bauvorhaben SWM
▶ Kenntnisnahme | SWM | U |
| 13. Stromprojekt Meindlstraße
▶ Kenntnisnahme | SWM | U |
| 14. Antrag für Sitzgelegenheit vor Gewerbebetrieb; Pfeuferstr.45
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | KVR | A |
| 15. Errichtung einer Freischankfläche in der Aberlestr.12
Frau Holzbauer konnte mit dem Antragsteller eine verbleibende Restgehwegbreite von 175 cm vereinbaren.
Dem Antrag wird unter der Vorgabe einer Restgehwegbreite von 175 cm zugestimmt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | KVR | E |

8. BA- und BA-Satzungsangelegenheiten / Budget

1. Budgetvoranmeldung Initiative Kunst in Sendling; € 3563,95 Direktorium **E**
Herr Michael Kaiser schlägt für den Unterausschuss Budget eine Bezuschussung des Budgetantrags in Höhe von € 1000,- vor. Die Reduzierung erfolgt aufgrund des hohen Kostenansatzes für die Veranstaltung insgesamt und dem großem Kostenanteil für Internetarbeiten.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
2. Budgetantrag Initiative "Sendlinger Bunker", Ausstellung "Sendlinger Bunkerwelten" am 13.06.2015; € 1860,- Direktorium **E**
- Abstimmung vorgezogen unter TOP 3.2 -
3. Budgetantrag Anschwung Initiative "Sendling", Herausgabe eines Familienatlas; € 1338,55 Direktorium **E**
Vertagung in die Juli-Sitzung für Rückfragen an den Antragsteller.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
4. Budgetantrag Kath. Jugendfürsorge, Flexible Hilfen München, Direktorium **E**
Anschaffung von 2 Fußball-Kickern für die Wohngruppe Meindlstr. 5; € 800,-
Der ursprüngliche Antrag wird zurückgezogen, da die Kicker bereits mit Hilfe einer Firmenspende finanziert werden konnten. Es wurde jedoch ein weiterer Antrag auf Finanzierung verschiedener Sportartikel eingereicht; die Abstimmung über diesen Antrag wird nach kurzer Beratung in die nächste Sitzung vertagt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
5. Budgetantrag des AWO Ortsverein Sendling, Direktorium **E**
Kreativgruppe ab 09.06.2015; € 700,-
Das Antragsverfahren wird auf Vorschlag des Direktoriums wegen fehlender Mitwirkung des Antragstellers eingestellt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
6. Budgetbedarf für das Harras-Fest 2015; € 3000,- BA6 **E**
Für das diesjährige Harras-Fest werden € 3000,- aus dem BA-Budget-Eigenmittelanteil zur Verfügung gestellt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
7. Budgetantrag Figurentheater zur Sendlinger Bauernschlacht; € 2500,- Direktorium **E**
- Abstimmung vorgezogen unter TOP 3.3 -
8. Erhöhung des BA-Budgets ab 2014; Fristverlängerung Direktorium **U**
► Kenntnisnahme
9. Treffen mit dem Oberbürgermeister vom 15.04.2015; Oberbürgermeister **U**
Rückmeldung zu den offenen Themen
► Kenntnisnahme
10. Vergütung der Stadtrats- und BA-Mitglieder für Direktorium **U**
Jury- und Preisrichtertätigkeiten
► Kenntnisnahme

11. Veranstaltung des "Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V." am 06.10.2015 - Schirmherrschaft des BA6
 Der Schirmherrschaft des BA6 für die Veranstaltung "Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V." wird zugestimmt.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Gegen Vergessen -
 Für Demokratie e.V.

Herr Dill erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach dem Antrag zur bürgerschaftlichen Nutzung des SBH-Sitzungssaals; die Wiedervorlage hierzu soll in der Oktobersitzung 2015 erfolgen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

12. Höhere Kosten für das Maifest 2015
 Herr Lutz berichtet, dass sich aufgrund der Verlagerung des Maifestes an den Harras in diesem Jahr die Kosten deutlich erhöht haben. Die Mehrkosten werden zwischen dem veranstaltenden Gastwirt und dem Bezirksausschuss geteilt. Der Mehrbedarf aus dem BA-Budget beläuft sich auf € 800,-. Für das Maifest 2015 fallen somit insgesamt € 3000,- an.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Herr Michael Kaiser kündigt eine Sitzung des Unterausschusses Budget am Do. den 02.07.15 um 17:30 Uhr an.

► Kenntnisnahme

9. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- | | | |
|--|-----------------|----------|
| 1. Meldeliste Bauvorhaben
► Kenntnisnahme | Planungsreferat | U |
| 2. Bauvorhaben Brudermühlstr. 24 - 30; Sachstand
► Kenntnisnahme | Südhausbau | U |
| 3. Baugenehmigung Wohn- und Bürohaus mit Kindertagesstätte und Tiefgarage Flößergasse / Heißstr.
► Kenntnisnahme | Planungsreferat | U |
| 4. Barrierefreier Aufgang Zechstr. / Flößergasse; BA-Empfehlung Nr. 285
► Kenntnisnahme | Planungsreferat | U |
| 5. Städtisches Grundstück (MK6) am Herzog-Ernst-Platz als Gewerbestandort stärken
► Kenntnisnahme | Stadtratsantrag | U |
| 6. Lebendige neue Stadtviertel und Stadt der kurzen Wege durch belebte und vielfältige Erdgeschosszonen
► Kenntnisnahme | Planungsreferat | U |
| 7. Urbane Gemeinschaftsgärten in München
► Kenntnisnahme | Planungsreferat | U |

10. Baureferat

- | | | |
|---|------------|---|
| 1. Stemmerwiese; Umwandlung des nicht genutzten Randstreifens am Zaun in einen ökologisch wertvolleren Blühstreifen; BA-Antrag Nr. 946
▶ Kenntnisnahme | Baureferat | U |
| 2. Sanierung des Asphaltweges am Flaucher
▶ Kenntnisnahme | Baureferat | U |
| 3. Umzäunung der Grünfläche mit Sandkasten zwischen Fallstr. und Plinganserstr.
▶ Kenntnisnahme | Baureferat | U |
| 4. Änderung der Straßenreinigungssatzung
▶ Kenntnisnahme | Baureferat | U |
| 5. Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge
▶ Kenntnisnahme | Baureferat | U |

11. Baum- und Umweltschutz

- | | | |
|---|-----------------|---|
| 1. Baumfällung Lindenschmitstr. 5 - 7
Die angeführt Fällbegründung eines gehobenen Wurzeltellers konnte im Ortstermin nicht bestätigt werden; vielmehr besteht der Verdacht, dass der vitale Baum aus Verschattungsgründen gefällt werden soll. Der Bezirksausschuss lehnt die Fällung der Tanne daher ab.
Abstimmung über diesen Beschlussvorschlag:
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | Planungsreferat | A |
| 2. Fällgenehmigung Baumfällung Implerstraße 14
▶ Kenntnisnahme | Planungsreferat | U |
| 3. Bäume auf öffentlichem Straßengrund im Bereich der Implerstraße 35 und im Schulhof der Implerschule
Auf Vorschlag von Herrn Treml wird die Stellungnahme des Baureferates zur Kenntnis genommen, für die gefällten Bäume wird jedoch Ersatzpflanzung gefordert.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig | Baureferat | U |
| 4. Novellierung der Baumschutzverordnung - Herausnahme der Gattung Fichte
▶ Kenntnisnahme | Planungsreferat | U |

Herr Treml weist darauf hin, dass der Baum im Straßenbegleitgrün an der Kreuzung Danklstr. / Oberländerstr stark mit Efeu bewachsen ist. Es ist zu befürchten, dass der Baum durch den starken Bewuchs Schaden nehmen könnte.

Das Baureferat – Gartenbau wird aufgefordert, den Efeu zu entfernen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Frau Fürst weist darauf hin, dass an der Albert-Roßhaupter-Straße Ecke Meindlstraße, direkt vor dem K&K-Hotel, bereits vor Monaten einer der neue gepflanzten Bäume umgefahren wurde. Das Baureferat – Gartenbau wird aufgefordert, diesen Baum baldmöglichst zu ersetzen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

12. Anträge

13. Bürgerversammlungsempfehlungen

14. Verschiedenes

1. unplugged auf dem Isarfloß durch's Landschaftsschutzgebiet
BA-Antrag Nr. 968
▶ Kenntnisnahme
RGU U
2. Grillen am Flaucher
Das Schreiben des Referates für Gesundheit und Umwelt wird zur weiteren Umsetzung an das zuständige Baureferat – Gartenbau weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
RGU U
3. Erläuterungsschild für den Resi-Huber-Platz
Der Sendlinger Bezirksausschuss fordert den Ältestenrat und das Kommunalreferat auf, seinen ursprünglichen Formulierungsvorschlag "Resi Huber (1920 – 2000) - Half Häftlingen im KZ Dachau - Kommunistin – Antifaschistin – Friedensaktivistin" für die Straßennamenerläuterungsschilder am Resi-Huber-Platz umzusetzen.
Darüber hinaus sind die Mitglieder des Sendlinger Bezirksausschusses sehr erstaunt darüber, dass sowohl von Seiten des Kommunalreferates, als auch von Seiten des Ältestenrates der wohl überlegte und treffende Vorschlag des Bezirksausschusses abgelehnt wird und offensichtlich weder Bereitschaft vorhanden ist, mit dem Bezirksausschuss in einen Dialog zu treten, noch die Ablehnung zu begründen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
Direktorium U
4. Einsatz und Zugriff auf GeoInfoWeb für Bezirksausschüsse
Bezugnehmend auf das Schreiben des Kommunalreferenten fordert der Sendlinger Bezirksausschuss das Direktorium auf, in der BA-Geschäftsstelle Süd einen PC zur Nutzung durch die Bezirksausschüsse einzurichten. Dieser soll den Zugriff auf GeoInfo, RIS, das städtische Telefonbuch, Internet und die gewöhnlichen Office-Anwendungen ermöglichen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
Kommunalreferat U
5. Stellungnahme der Bezirksausschüsse zum Oktoberfestschlussbericht
▶ Kenntnisnahme
RAW U
6. Mai-Ausflug auf die Theresienwiese - Aktion blühende Theresienwiese
▶ Kenntnisnahme
Münchner Forum U
7. Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 - 2019
▶ Kenntnisnahme
Stadtkämmerei U
8. Mobilfunk
▶ Kenntnisnahme
RGU U

9. Parken auf den Platzflächen des Harras

Frau Fürst erklärt, dass in den Abendstunden, besonders aber an den Wochenenden im Sommer vielfach KFZ im Bereich des angedeuteten Radwegs an den Hauptplatzflächen des Harras geparkt werden, um beispielsweise einen kurzen Einkauf in einem bekannten Fast-food-Restaurant oder in der ansässigen Eisdielen zu tätigen.

Das KVR-Verkehrsüberwachung wird aufgefordert, besonders in den Sommermonaten und in den genannten Zeiten ein Augenmerk auf die Beachtung des Fußgängerbereichs der Harrasplatzflächen zu haben.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

10. Machbarkeitsstudie zum Gaißacherbunker

Herr Rene Kaiser berichtet, dass seiner Information nach zwischenzeitlich die durch das Kulturreferat angeforderte Machbarkeitsstudie zum Erhalt bzw. zur zukünftigen Nutzung des Bunkers an der Gaißacher Straße vorliegen soll.

Das Kulturreferat wird gebeten, die Studie umgehend an den den Sendlinger Bezirksausschuss zu übermitteln.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

11. Nächtliche Lärmbelästigung an der Tankstelle Implerstraße 21

Herr Lutz berichtet, dass verschiedene Bürgerschreiben eingegangen sind, die sich über fortwährende nächtliche Lärmbelästigungen von Kunden der Tankstelle an der Implerstraße 21 beklagen. Darüber hinaus soll der Tankstellenbetreiber offenbar einen Antrag auf Einrichtung einer Terrassenfläche für die Kundschaft beantragt haben.

Die Bezirksinspektion Süd wird hierzu um Prüfung und Stellungnahme gebeten. Der Bezirksausschuss spricht sich außerdem angesichts der ohnehin bereits vorhandenen Beschwerden der Anwohner dafür aus, die Errichtung der Terrasse nicht zu genehmigen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

15. Nichtöffentliche Angelegenheiten

- 1. Vorkaufsrecht
 - ▶ Kenntnisnahme

Kommunalreferat **U**

Sitzungsleiter

Protokollführer

gez.

gez.

Markus S. Lutz
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Ingomar Thaler
BA-Geschäftsstelle Süd

Termine des Bezirksausschusses 6 – Sendling für das Jahr 2015

Do. 08.01.2015	02.02.2015	02.03.2015	30.03.2015
04.05.2015	08.06.2015	06.07.2015	03.08.2015
07.09.2015	05.10.2015	02.11.2015	07.12.2015

Die **Bürgerversammlung** findet am 27.10.2015 um 19.00 Uhr in der Dreifachturnhalle in der **Gaißacher Straße** statt.